

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

387 (21.8.1907) Abendausgabe

Badische Presse

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesechte Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:
Kaiser- und Königsstraße Ecke
nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute
nicht auf Namen, sondern:
„Badische Presse“, Karlsruhe.
Bezug in Karlsruhe:
Am Verlage abgeholt:
Monatlich 60 Pfg.
frei ins Haus geliefert:
Vierteljährlich M. 2.10.
Halbjährlich M. 4.00.
Durch den Briefträger täglich
2 mal ins Haus gebracht
M. 2.52.
8 seitige Nummern 5 Pfg.
Größere Nummern 10 Pfg.
Anzeigen:
Die Beilagen 25 Pfg.,
die Restanzeigen 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von
F. Thiergarten.
Verantwortlich
für den politischen, unter-
haltenden und lokalen Teil
Albert Herzog,
für den Anzeigen-Teil
H. Hinderpacher,
samtlich in Karlsruhe.
Anlage:
34000 Exempl.
gedruckt auf 2 Zweifels-
Notationsmaschinen.
In Karlsruhe und nächster
Umgebung über
22000
Abonnenten.

Nr. 387.

Karlsruhe, Mittwoch den 21. August 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Nr. 53 des
„Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“
der „Badischen Presse“
wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammen-
stellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen
Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst inkl.
Unterhaltungsblatt Nr. 65 sechs Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:
„Die Kaiserin-Regentin von China“ (mit Bild). — „Die Gou-
vernementschule in Dinklage“ (mit Abbildung). — „Zur Ausschiffung
der französischen Truppen vor Casablanca“ (Illustriert). — „Das Bimal“
von Albert Jank (Bilder). — „Die verurteilte Frau“ (mit
Abbildung). — „Zur Explosion der Dynamitfabrik bei Dömitz“ (mit
Abbildung). — „Joseph Joachim auf dem Totenbett“ (mit Bild). —
„Generaldirektor Albert Wallin“ (mit Bild). — „Allerlei“.

Badische Chronik.
H. Oberbach a. N., 20. Aug. Der Schützenverein begeht am 24.,
25. und 26. August d. J. sein 40jähriges Stiftungsfest, verbunden mit
großem Baden- und Geldpreisen. Für die „Festscheibe Oberbach“
wurden viele und sehr schöne Ehrengaben gestiftet, worunter auch von
der Stadt Oberbach und vom Landesstützenverband. Der Fürst von
Leiningen hat für die Wilschweide einen großen prachtvollen silbernen
Fokal gespendet. Man erwartet den zahlreichen Besuch auswärtiger
Schützen.
* Schwarzwald (A. Bild). 20. Aug. Am Montag nachmittag er-
längte sich hier der Landwirt Winter. Winter zeigte seit einigen Tagen
Spuren von hochgradiger Geltesgefahrlichkeit.
* Vom Schwarzwald, 20. Aug. Das 10. Festziehen des Schwarz-
waldgau-Schützenverbandes, das in der Zeit vom 25.—28. August i. J. in
Billingen abgehalten wird, und zu dem bereits neben hohen Geld-
preisen Ehrenpreise im Werte von ca. 3000 M. ausgesetzt sind, ist auch
offen für alle übrigen deutschen Schützen. Der Protokoll des Ver-
bandes, S. Durchlaucht Fürst Max Egon von Fürstenberg, wird das
Festziehen am 25. August, nachmittags, persönlich eröffnen; von ihm
werden 2 kostbare Preise gestiftet. Es ist gleichzeitig Gelegenheit ge-
boten zur Besichtigung der interessanten Schwarzwalder Gewerbe-
und Industrie-Anstaltung.

— Klein, 19. Aug. Die Spioniererei hat, wie wir
im Oberl. B. lesen, hier wieder einen niedlichen Streich gespielt.
Ein in Norddeutschland beheimateter Student hatte eine größere
Radtour durch die Schweiz unternommen. Das Geld reichte
ihm gerade noch bis auf das deutsche Gebiet, und er hoffte nun
durch telegraphischen Appell an seine Eltern das zur Heimkehr
notwendige Kleingeld zu erhalten. Sein Luftspiel verlor ihn gerade
nach Klein, wo er so ziemlich abgetrieben und auch nicht mehr
in salonfähigem Gewand sich einmischte. Das erbetene Geld blieb
aber aus irgend einem Grunde aus und in der Langeweile vertrieb
sich der Mühselknecht mit Spaziergängen die Zeit. Ohne Kenntnis
der Gegend und der besonderen Verhältnisse geriet er auf den
Schafberg, wo ihn der Posten beobachtete und als
verdächtig festnahm. Ein Glück im Unglück war es für ihn,
dass am selben Abend das schlaueste erwartete Geld eintraf und
damit eine Identität der Person festgestellt werden konnte. Schleunigst
wurde dann der harmlose junge Mann der Freiheit wiedergegeben;
er wird wohl zeitweilig an die Stube denken, welche ihm die
jüngste deutsche Festung eingebracht.

Vermischtes.
hd Tetschen, 21. Aug. (Tel.) Auf dem hiesigen Nordwestbahnhof
explodierte beim Anlegen von Bomben eine eiserne Tonne. Der mit
dem Bombieren beschäftigte Arbeiter wurde in Stücke gerissen, mehrere
andere Personen schwer verletzt.
— Stenbal, 21. Aug. (Tel.) Gestern mittag stürzte eine fünf-
jährige vom Trank ergebene Arbeiterfrau so unglücklich von der
Treppe, daß sie das Genick brach. Der Tod trat sofort ein.
hd Braunschw., 21. Aug. (Tel.) Der von einer auswärtigen
Staatsanwaltschaft verfolgte Kaufmann Robert Hansen aus Hamburg
kam in der letzten Nacht zu seiner in einer berühmten Straße wohn-
haften Frau. Zwischen den beiden Eheleuten kam es zu einem Wort-
wechsel, in dessen Verlauf Hansen einen Revolver zog und auf seine Frau
feuerte. Es gelang der Frau jedoch, unversehrt zu entweichen. Hierauf
schickte Hansen den Revolver gegen sich selbst. Er verletzte sich so
schwer, daß er heute morgen im Krankenhaus gestorben ist.
hd Oberfeld, 21. Aug. (Tel.) In der Gießerei Jäger
wurden 6 Arbeiter infolge Verunfalls einer schweren Gießanne
durch Herauspritzen von flüssigem Eisen zum Teil lebensgefähr-
lich verbrannt.
— Koblenz, 21. Aug. (Tel.) Gestern vormittag 9.46 Uhr ent-
schien von dem Eisübergang 6035 9 Wagen. Eine Betriebsstörung ist
nicht entstanden. Personen sind nicht verunglückt.
hd Frankfurt a. M., 20. Aug. (Tel.) Die Coblenzer
Staatsanwaltschaft hat vorgestern die Verhaftung des Chemikers
Dr. Scriba abermals angeordnet, trotzdem er 30 000 (nicht
20 000 Mark, wie es früher hieß) Kaution gestellt hat. (Dr.
Scriba hat bekanntlich bei einer Automobilfahrt auf Kinder, die
mit Steinen nach dem Wagen warfen, geschossen und dabei ein
Kind schwer verletzt.)
— Friedberg, 20. Aug. Ein früherer Metzgerbursche, Karl
Bogt aus Derröhrbach, hatte ein Verhältnis mit einem hiesigen
Büchsellager, das in letzter Zeit ein Verhältnis mit einem
anderen angefangen hatte. Heute nacht ging Bogt auf das
Zimmer des Mädchens und gab mehrere Revolverkugeln auf sie
ab, verletzte sie aber nur leicht am Auge. Von zu Hilfe kommen-

Wiederholungen a. N., 20. Aug. Einen schönen Verlauf nahm
die Feier des 40jährigen Dienstjubiläum unseres Herrn
Dehans und Pfarrer's R. Schlee. Am Vorabend brachten ihm
der Feuerwehr- und Militärverein, die Schützen und der Kirchen-
chor einen Lampenzug. Am Festtag war Festgottesdienst, nach-
mittags fand im „Kreuz“ die weltliche Feier statt. Die Festrede hielt
Der Hauptlehrer R. Müller. Viele Geschenke ehrten den be-
scheidenden Jubilar, der tiefgerührt dankte. Die Gemeinde schenkte
einen schönen Ruhestuhl, der Kirchenchor eine prächtige Tischdecke; das
schönste Geschenk, ein goldenes „Welsch“, wurde ihm von seinem ehemaligen
Bikaren überreicht.

Vorjahr für die Badener Rennen.
V. Baden-Baden, 20. Aug. Die deutsche Streitmacht ist im Auf-
marsch begriffen, die letzte Station ist Frankfurt a. M. Die französischen
Ställe haben sich dieses Jahr wieder sehr lebhaft an den Badener Ren-
nen beteiligt, doch ist ihre Zahl, durch Neugelb-Erklärungen zusammen-
geschmolzen, geringer wie voriges Jahr; das was kommt, ist aber Klasse!
So hat Maurice Ephrussi für seine sämtlichen in Baden genannten Pferde
Neugelb erklärt, darunter „Mordant“ aus dem Fürstentum-Memorial
und dem Großen Preis, „Monter“ im Zukunftsrennen und Prince of
Wales Stakes bekannt. Mit „Mordant“ scheidet das weitaus beste
französische Pferd aus dem Hauptrennen. Der hervorragende fran-
zösische Stall ist jedenfalls von demselben Zusammentreffen heimgejagt,
wie dieses Jahr die verdienstvollen Jücker Weimberg, deren Derbyieger
„Désir“ kaum von Köln zurückkam und für Jffezheim außer Geleht
gesetzt ist. Die meisten zweijährigen des berühmten Stalles sind noch
dunkel, d. h. noch nicht heraus; infolge des schlechten Frühjahres in der
Arbeit zurück. „Horizont II“ hat nicht besonders geschlagen. Wäh-
rend „Fels“ und „Jabuka“ im Jahre 1905 und 1906 den Zukunfts-
preis den westlichen Hauptrennen entzogen, haben wir heuer nichts Be-
sonderes entgegenzusehen. Graf Marcs „Sange Souverain“ soll der
geschätzteste Gegner der deutschen zweijährigen-Kühlung sein. Im
Fürstentum-Memorial sendet Cassault „Ormeau“ und „Si-“ ins
Treffen, denen ein guter Aufbruch steht. Für „Désir“ tritt in diesem
Rennen „Jabuka“ ein. Im Großen Preis sind durch das Wegbleiben
von „Mordant“ die Chancen von „Fels“ weitaus gestiegen, doch hat
er an dem Götter „Hamurabi“ einen starken Gegner, er erhält von
„Fels“ sechs Pfund. Wegen die französischen Gegner erscheinen nur die
oben genannten zwei deutschen am Start. Die französischen Ninder-
pferde erscheinen zahlreicher im Lokal, wie die Platzpferde.

hd Baden-Baden, 20. Aug. Während der Rennwoche (28. August
bis 1. September) finden hier allerlei Festlichkeiten statt, u. a. zwei
Kinderfeste, ein Automobil- und Blumenagentorio, der sich am 28.
August durch die Lichtentzöler Allee ziehen wird. Am 24. August tanzt
Nadara Duncan mit den Tänzern ihrer Tanzschule im Freien, die
jüngst in der Mannheimer Ausstellung auftrat, und zwar auf der effek-
voll beleuchteten Terrasse vor dem Konversationshaus. Den glän-
zenden Abschluß des großen Rennwoches (31. August), an welchem der
Goldpokal des Großherzogs von Baden und 60 000 M. dem Sieger
winken, bildet ein großes Sommerfest. Zum erstenmal werden
heuer zu den Rennen in Jffezheim Motoromnibusse der hiesigen Auto-
mobilgesellschaft in Verwendung kommen. Auf sportlichem Gebiet
herrscht in Baden-Baden, dessen ideale, an der Lichtentzöler Allee ge-
legene Tennisplätze ihresgleichen suchen, zurzeit ein außerordentlich
reges Leben. Auch der hiesige Fußballverein macht mit Erfolg für
seine gute Sache Propaganda. Für den 22. September hat er die Ab-
haltung eines Internationalen Sportsfestes, an dem sich Vertreter
Frankreichs, Englands, Italiens und der Schweiz beteiligen werden,
in die besten Wege geleitet. In den Tagen vom 3. bis 8. September
veranstaltet der Gemeinnützige Verein Baden-Baden (Golf-Club und
Tennis-Club) ein Internationales Tennis-Turnier, das, wie letztes
Jahr, zahlreiche Sportfreunde in unserer schönen Vaterstadt zu fröh-
lichem Tun vereintigen wird. Die Anregung der Stadt, Verkehrs-Kom-

den Hausinsassen und Wirtschaftsgästen wurde Vogt H. „Jff.“
Stg.“ der Polizei übergeben.
hd Wien, 21. Aug. (Tel.) Die Plattern-Erkrankungen in Wien
sind in der Zunahme begriffen. Bisher sind 20 Erkrankte in den
Isolier-Beraden aufgenommen worden.
hd Trier, 21. Aug. (Tel.) Im Fort Mont Bontone erkrankten
mehrere Artilleristen nach dem Genuß von Konserve-Fleisch. Einer ist
bereits gestorben.
— Paris, 21. Aug. (Tel.) Der dreißigjährige Deutsch-Ameri-
kaner Fritz, der mit seinem gestern in Paris gekauften Automobil seine
erste Fahrt nach Rouen machte, stürzte infolge eines Zusammenstoßes
mit einem anderen Wagen in der Nähe dieser Stadt aus seiner Ma-
schine und erlitt so schwere Verletzungen, daß man an seinem Auf-
kommen zweifelt.
— Paris, 21. Aug. (Tel.) Der aus Böhmen stammende Arbeiter
Ludwig Weiß, der im Jirius Klein bei Clermont-Ferrand beschäftigt
war, löste den Sohn seines Direktors durch Revolverkugeln. Das
Motiv der Tat ist Raub.
hd Lisse, 21. Aug. (Tel.) Die Zahl der bei einem Ein-
sturz in der Mehlmühle der Firma Vanes ums Leben Gekom-
menen beträgt 16. Die Mehrzahl der Leichen ist noch nicht ge-
borgen. Man führt die Katastrophe auf den Einsturz eines Beton-
Fußbodens zurück, der noch nicht ganz getrocknet war.
hd Lüttich, 21. Aug. (Tel.) In der Steingruben von Sogoge er-
folgte ein Erdbeben, wobei 5 Arbeiter verunglückt wurden. Zwei wurden
als Leichen geborgen, die übrigen drei haben schwere Verletzungen er-
litten.
— London, 20. Aug. (Tel.) Der Prinz von Wales und das
Generalliegeant des Ordens vom Heiligen Johannes von
Jerusalem in England haben dem Privatgelehrten Albert von Le Coq,
wohnt in Galenbe bei Berlin, die Medaille für Lebensrettung an
Land unter Lebensgefahr verliehen. v. Le Coq hatte eine gefährliche
Reise in Zentralasien unternommen, um dem der englischen Armee an-
gehörigen Offizier Sherer, der erkrankt war, und den er in Chinesisch-
Turkestan antraf, Beistand zu verschaffen.
— Newyork, 20. Aug. Der Badest Old Orchard im State
Maine ist, soweit der Geschäftsteil des Ortes in Betracht kommt, durch
Feuer nahezu vernichtet worden. Das Feuer zerstörte 17 Sommer-

mission, dem Blumenfreund auf Balkonen, an Fenstern und in Gärten
mehr als früher ein Augenmerk zuzuwenden, hat zu den erfolgreichsten
Resultaten geführt. Den Blumenfreunden, welche sich durch Befundung
ihres Interesses an der Sache besonders hervorgetan haben, werden
künstlerisch ausgestattete Diplome verabfolgt. Die Zahl der in dieser
Saison Baden-Baden besuchenden Gäste beträgt bereits mehr als 51 000.

Aus der Residenz.
Karlsruhe, 21. August.
— Die Tageslänge nimmt im August schon recht erheblich wieder ab;
während am 1. August unser Tagesgestirn noch 15 Stunden 30 Minuten
strahlte, ist es am 31. August nur noch 13 Stunden 40 Minuten un-
sichtbar. Die Abnahme der Tageslänge beträgt also am 31. August
bereits 1 Stunde und 50 Minuten.

H. Großh. Kunstgewerkschule Karlsruhe. Dem Jahresbericht des
Anstalts für das Schuljahr 1906/07 entnehmen wir, daß dieselbe vor
187 Schülern und 28 Schülerinnen besetzt wurde. Des starken An-
drangs wegen wurde der Abendunterricht im Freihandzeichnen von vier
auf acht wöchentliche Unterrichtsstunden erhöht. Somit ergab sich keine
Veranlassung, eingetragene Änderungen in Organisation und Lehrplan
zu treffen, abgesehen von einer Verschärfung der Aufnahmebestim-
mungen, um ungeschulte Elemente von der Anstalt fernhalten zu
können. Dagegen wurde der Vermehrung der Lehrmittelsammlung be-
sondere Aufmerksamkeit gewidmet. Zur Unterstützung des Unterrichts
in Skulptur und Kunstgeschichte wurde eine reichhaltige Sammlung von
kunstgewerblichen Vorbildern im Schulgebäude neu angeordnet und ins-
besondere für den Naturstudienunterricht reiches Studienmaterial an-
geschafft. Für das Zeichnen nach lebenden Tieren, dem beim Natur-
studienunterricht schon in den letzten Jahren erhöhte Bedeutung beigelegt
worden war, wurde noch weitere Vorzüge getroffen durch Anlage eines
besonderen Tierhauses im Studiengarten. An den verschiedenen im
Unterrichtsjahre gestellten Preisaufgaben beteiligten sich die Schüler und
Schülerinnen zahlreich und mit gutem Erfolge. Im Ostern fand eine
Ausstellung der Schülerarbeiten des Winterhalbes für Dekorations-
maler statt, welche zeigte, wie der Lehrplan hier ganz speziell den Er-
fordernissen der Praxis angepaßt ist. Dieser Winterkurs war auch im
Berichtsjahre wieder sehr stark besucht. — Der Jahresbericht widmet
dem leider allzu früh verstorbenen langjährigen Ministerialreferenten
der Anstalt, Geheimrat Ministerial-Direktor D. Braun, welcher die
Schule durch wohlwollende Fürsorge in ihrer Weiterentwicklung stets
aufs wirksamste unterstützt und gefördert hat, einen warmen Nachruf. —
Das neue Schuljahr beginnt am 8. Oktober d. J., die Anmeldungen
haben schriftlich bis zum 10. September zu erfolgen.
hd Theosophischer Vortrag. Im Lokale der Theosophischen Gesell-
schaft, Zweig Karlsruhe, Kreuzstr. 16 II (Bension Eckard), wird Herr
Lehrer Michael Bauer aus Nürnberg am 22. Aug., abends 8 1/2 Uhr, über
das Thema „Entwicklungsstadien und Religion“ sprechen. (Siehe Inserat.)

Aus den Nachbarländern.
hd Stuttgart, 21. Aug. (Tel.) Musikdirektor Steindel
hat gegen das Urteil der Strafkammer Revision angemeldet.

Der Brand in Darmshelm.
Stuttgart, 20. Aug. Zu dem furchtbaren Brand in Darmshelm
wird jetzt ausführlich gemeldet: Heute nachmittag, etwas vor 2 Uhr, ist in
einem hiesigen Bauernhause Feuer ausgebrochen, das infolge des Sturm-
artigen Windes so rasch um sich griff, daß die Feuerwehr, trotz der aus
den umliegenden Ortschaften und Wöhlungen herbeieilenden Hilfe,
geradezu machtlos war. Die erst vor kurzen eingebrachte Ernte bot dem
Feuer reichlichen Stoff. Besonders erschwert wurde ein Eingreifen der
Feuerwehr abgesehen von Wassermangel namentlich auch dadurch, daß
der Wind mehrmals sich drehte, so daß der Hauptangriffspunkt wiederholt
gewechselt werden mußte. Um 4 Uhr fanden bereits 30—35 Häuser in

Hotels, zahllose Geschäftsgebäude und 60 Wohnhäuser, zwei Personen
kamen ums Leben und mehrere andere wurden schwer verletzt. Der
Verlust wurde auf 600 000 Dollars geschätzt. Die persönlichen Umstände
sind meist der Explosion eines Sodawasserbehälters in einem Drogerien-
laden zuzuschreiben, in den sich eine außerordentliche Menge geschüttelt hatte.

Aus dem gewerblichen Leben.
— Hamburg, 21. Aug. (Tel.) Die Gasarbeiter hielten gestern
eine Versammlung ab, in welcher in geheimer Abstimmung mit 347
gegen 85 Stimmen der Streik beschlossen wurde wegen Abweisung der
Forderung nach Lohnerhöhung und Verkürzung der Arbeitszeit. Die
Proklamierung des Ausstandes soll dem Verbands der Staats- und
Gemeindearbeiter überlassen bleiben. Die Verhandlung hat der
Direktion der Gaswerke nochmals angeboten, über die Forderungen
zu verhandeln; bis heute vormit. 11 Uhr soll sich die Beschiebe entscheiden.
hd Nürnberg, 21. Aug. (Tel.) Der Arbeitgeber-Verband des
Baugewerbes beschloß, falls der Ausstand bei der Baufirma Frisch
morgen nicht aufgehoben ist, am Samstag die Gesamt-Aussperrung für
Nürnberg-Fürth.
D.C. Geplth, 21. Aug. (Privat.) Die böhmischen Braun-
schloßwerke haben ab 13. d. M. eine neue Preiserhöhung für
Braunkohlen um 10 bis 12 Prozent in Kraft treten lassen.
Die Preiserhöhung wird mit den Lohnerhöhungen in Zu-
sammenhang gebracht, welche den Bergarbeitern zugesandt wurden,
um den Ausbruch eines allgemeinen Streiks zu vermeiden.
hd Antwerpen, 21. Aug. (Tel.) Der Ausstand der Doker kann
als allgemein betrachtet werden. In verschiedenen gestern abend abge-
haltenen Versammlungen wurde ein dahin gehender Beschluß gefaßt.
— Newyork, 20. Aug. Der Bundespräsident der Telegra-
phistengewerkschaft richtete eine Petition an die amerikanische und
die kanadische Regierung wegen Verstaatlichung der Telegraphen.

Versammlungen und Kongresse.
□ Mannheim, 20. Aug. Vom 31. August bis 3. September findet
anlässlich der großen gärtnerischen Herbstausstellung in Mannheim ein
von dem Verband der Handelsgärtner Deutschlands und den Handels-
gärtnerischen Landesverbänden von Baden, Württemberg, Bayern,
Hessen, Elsaß-Lothringen und der Pfalz veranstalteter Allgemeiner
deutscher Handelsgärtnerkongress statt.

Flammen. Es handelt sich um einen sehr eng zusammengebauten Dorfteil, der sich von der Linde an bis zum Lamm erstreckt, welche letzteres, wie auch der Adler, das Haus des Schultheißen und das Pfarrhaus ein Raub der Flammen geworden sind.

Weiter wird über den Brand berichtet: Wie das Unglück über uns gekommen, wie es entstanden ist, weiß heute noch kein Mensch bestimmt zu sagen; man weiß nur, daß es zwischen 2 und 2 1/2 Uhr nachmittags in dem Gebäude des Landwirts Karl Bud im sogenannten „Krabbenneß“, dessen Besitzer ortsbekannt war, brannte und daß, bis der Feuerlärm erklang und man sich der Gefahr einermachen bemühte wurde, schon das ganze Krabbenneß in Flammen stand.

Als in der 4. Nachmittagsstunde das Pfarrhaus in Flammen aufging, begann man auch für das in Straßenbreite entfernte auf der anderen Seite stehende Rathaus zu fürchten. Mit dem Pfarrhaus ist auch das Wohnhaus des Schultheißen niedergebrannt. Um 4 Uhr herum fing, vermutlich durch Flugfeuer, das Gebäude des Gladenhofs der Kirche zu brennen an. Nach wurde der Schlauch einer Spritze hinaufgeführt und das Feuer dort bekämpft.

Soweit man hören konnte, sind die Abgebrannten versichert. Betroffen wurde der wohlhabendere Teil des Orts. Der Schaden ist sehr bedeutend und dürfte allein an Gebäuden 2-300 000 M. mindestens betragen. Je mehr der Abend voranschritt, umso mehr fanden sich aus der näheren und weiteren Umgebung auch Neugierige ein.

Telegramme der „Bad. Presse“.

— Berlin, 20. Aug. Der britische Minister des Auswärtigen hat den kaiserlichen Geschäftsträger in einer Note benachrichtigt, daß zwischen der Kapregierung und dem kaiserlichen Generalkonsul in Kapstadt ein Nachrichtenustausch über die Bewegungen Morengas eingerichtet sei.

— Trier, 21. Aug. Unter Verwerfung eines früheren Gemeinderatsbeschlusses entschied sich die Gemeinde Rheiden an der Saar für die Errichtung einer Simultanschule anstatt zweier konfessioneller Schulen.

— Kopenhagen, 21. Aug. Der König und die Reichstagsabgeordneten sind heute von der Islandreise zurückgekehrt.

— Karlsbad, 21. Aug. Der französische Ministerpräsident Clemenceau begab sich auf Einladung des Königs von England im Automobil um 11 Uhr nach Marienbad.

— London, 21. Aug. Amlich werden die Gerüchte demontiert, wonach zwischen dem König von Spanien und dem König der Belgier anlässlich einer Kreuzfahrt des letzteren im Mittelmeer eine Zusammenkunft stattfinden werde.

— Paris, 21. Aug. Der „clair“ veröffentlicht einen längeren Brief Marcelin Alberts, worin dieser erklärt, daß er trotz Alledem, was ihm widerfahren sei, ein Verteidiger der französischen Wäpser bleibe. Er erhebt lebhaften Einspruch gegen die gegen ihn erhobenen Kränkungen.

— London, 21. Aug. Im auswärtigen Amt werden die Gerüchte von einer im September geplanten Mittelmeerreise König Eduards entschieden demontiert.

— London, 20. Aug. Das Oberhaus hat das Gesetz, welches die Heirat mit der Schwester der verstorbenen Frau rechtskräftig macht, in zweiter Lesung gegen 79 Stimmen angenommen, desgleichen einstimmig in zweiter Lesung das Vatengesetz.

— Konstantinopel, 20. Aug. (Wiener Korr. B.) Das Aussehen der in Salonik verurteilten sieben Einwohner des bulgarischen Dorfes Gemedschik wegen Mordanschlag auf den Versuch der Einführung des englischen Obersten Elliot zu Freiheitsstrafen. Zwei Einwohner, darunter der Amtsvorsteher wurden zu 12, drei zu 7, zwei zu 3 Jahren Kerker verurteilt und 8 freigesprochen. Elliot wurde als Zeuge vernommen. Der Verhandlung wohnten der englische Generalkonsul und der Generalkonsul der Ententeemächte bei.

— London, 21. Aug. Zwei Japaner wurden in dem Augenblick verhaftet, als sie die Besichtigungswerke von Mac Wherson in Atlanta im Staate Georgia fotografierten. Sie werden aber wohl wieder in Freiheit gesetzt werden müssen, da das amerikanische Gesetz ein Spionage-Delikt nicht kennt.

Vom Kaiser.

— Saalburg, 21. Aug. Der Kaiser traf um 11 Uhr mit Prinz und Prinzessin Karl von Hessen im Automobil auf Schloss Friedrichshof hier ein und beschäftigte das im Herrenum errichtete

Saalburgmuseum. Er erklärte dem Schlosshauptmann der Wartburg, Herrn von Cranach, die römischen Funde. Darauf wurde das neu errichtete Auditorium und die Bibliothek in Augenschein genommen. Nach einem Besuch des Miranums begab sich der Kaiser um 1 1/2 Uhr nach Schloss Homburg, woselbst er das Frühstück einnahm. Später gedenkt der Kaiser beim Regierungspräsidenten von Meißner in dessen Villa den Tee einzunehmen. Die ursprünglich auf 4 Uhr festgesetzte Abreise wurde auf 6 Uhr verschoben.

Dernburg in Ostafrika.

— Ruansa, 21. Aug. Staatssekretär Dernburg ist nach Stäger Reise über den Victoria-See hier eingetroffen. Von hier soll morgen der Marsch nach Tabora angetreten werden. Nach einer neuerlichen Reiseänderung dürfte Zeit für Mombasa und den Süden gewonnen werden. Während der Fahrt wurde die Hauptstadt des englischen Protektorats Uganda angelaufen und die deutsche Station Butaba besichtigt. Der Besuch zeigte die glänzenden Verhältnisse Butabas. Das unter Hauptmann von Zimmer schnell emporblüht und große Ueberflüsse abwirft. Der Staatssekretär empfing die Sultane der dort bevölkerten Umgegend und gab einer Einladung des 6 Stunden von Butaba ansässigen Sultans Kabini Folge.

Die Türkei und Persien.

— Konstantinopel, 20. Aug. (Wiener Korr. B.) Der persische Botschafter protestierte vorgestern und gestern bei der Porte ernstlich, weil die türkischen Truppen trotz der gegebenen Versicherungen fortgesetzt auf persischem Gebiete vorrückten und verlangte Zurückziehung der Truppen. Der Botschafter erhob heute wiederum Vorstellungen und verlangte kategorisch eine Antwort, ob die türkischen Truppen zurückgezogen werden oder nicht.

Die Porte unterbreitete das Verlangen Persiens sofort dem Jüdischen Persischen Nachrichten zufolge befinden sich die türkischen Truppen vorgerückt drei Kilometer von der Stadt Urmia. Der russische Botschafter konferierte heute mit dem Minister des Auswärtigen, wobei der Antritt an der türkisch-persischen Grenze zur Sprache kam. Es verlautet, daß der russische Botschafter dem Minister einen Bericht des russischen Konsulats in Urmia mitteilte. Auch die neuesten Depeschen aus Teheran melden übereinstimmend, daß die türkischen Truppen die gemeinteten persischen Orte noch immer besetzt halten.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

Aus Casablanca.

— Tanger, 20. August. (B. B.) Der französische Geschäftsträger erhielt einen vom 11. August datierten Brief des Ministers des Auswärtigen Ben Slimann, der nochmals das Bedauern des Maghzen über die Ereignisse in Casablanca zum Ausdruck bringt.

Ben Slimann erklärt, daß die marokkanische Bevölkerung die Veranlassung für die Anwesenheit der französischen Truppen in Casablanca nicht kenne und spricht die Hoffnung aus, daß die freundschaftlichen Beziehungen des Maghzen zu Frankreich keine Trübung erfahren werden.

— Oujda, 21. Aug. Nach Meldung berichtet ein hier eingetroffener Torpedojäger aus Casablanca, daß 10 000 Kraber sich an dem Kampf am vergangenen Sonntag beteiligten hätten.

— Casablanca, 20. Aug. Das Reuterische Bureau meldet von hier unterm gestrigen Datum, nach Briefen von dortigen Juden betrage die Zahl der am Sonntag getöteten Kraber 2020, doch sei die Zahl wohl zu hoch.

— Casablanca, 21. Aug. Ueber einen neuen Angriff, der gegen die Stadt erfolgte, wird berichtet, daß die Kriegsschiffe „Gloire“ und „Gondé“ in das Geschieb eingriffen und die Beschießung der Kraber wieder aufgenommen haben. Die Schießung dauert noch fort. Die Marokkaner suchten in die Stadt einzudringen. Es gelang ihnen, 5 Wreschen in die Mauer zu schlagen, durch welche sie einschließen wollten. Auf der rechten Stadtseite wurden drei Fregatten geschlagen. Die französische Besatzung ist mit der Vermauerung beschäftigt. (B. B.)

— Paris, 21. Aug. Der geistige Ministerrat beschloß, einigen Wünschen des Generals Drupe und Admirals Pissilbert, die sich auf Besserung der Lage der Truppen beziehen, Rechnung zu tragen. Ueber die Hauptfrage der Landung von Verstärkungen wurde jedoch noch kein Beschluß gefaßt.

— Tanger, 21. Aug. Der Sultan hat die Konsula der europäischen Kolonie sowie die übrigen Fremden erlucht, die Stadt zu verlassen, da Unruhen befürchtet werden und er nicht über genügend Truppen verfüge, um den Flüchtenden eine Geleitmannschaft zu geben. In der Stadt leben augenblicklich 50 Europäer, die in einigen Tagen abreisen werden.

— Tanger, 21. Aug. Alle aus Marakesch abgereisten Europäer sind glücklich in Safi eingetroffen. Die Mehrzahl derselben wird in Tanger erwartet.

— Tanger, 21. Aug. Am Freitag rief ein Soldat während des Mittaggebets in der großen Moschee des Stadtteils Tschelbid: „O Gott schenke unserm Herrn Kulei Mohammed (Bruder des jetzigen Sultans) den Sieg.“

Da die Proklamierung eines neuen Sultans zu Lebzeiten des jetzigen Regenten den Ansbruch der Revolution bedeutet, floh das Volk aus der Moschee. Die Türen wurden geschlossen. Es entstand eine Panik. Der Soldat wurde festgenommen und an ihm die Prügelfrafe vollzogen.

— Paris, 21. Aug. Der zum Sultan in Marakesch ausgereisene Kulei Hafid hat alle Beziehungen zum Hof in Fez, der des Verrats beschuldigt wird, abgebrochen. Einer seiner ersten Entschlüsse war, mit 6000 Mann gegen Casablanca zu marschieren. Es heißt, daß sich unter den Truppen seines Anhangs viele reguläre marokkanische Soldaten befinden. Der neu proklamierte Sultan will unverzüglich gegen die Franzosen vorgehen.

Auszug aus dem Standsbücherra Karlsruhe.

Chaufgebote:

17. Aug. Hermann Köhr von Altheim, Fabrikarbeiter hier, mit Vertha Mademull Witwe von hier. Adolf Baigel von Bruchsal, Geizer hier, mit Lydia Postweiler von Auc. Ludwig Wolf von Waffenhofen, Fabrikarbeiter hier, mit Frieda Meier von Schmiedheim. Erdmann Behrböhm von Rapsbach, Waghmeister in Durlach, mit Klara Lorenz von Friedrichstal.

Eheschließungen:

20. Aug. Albert Raabe von Schallbach, Kaufmann in Groß Rohrenort, mit Rosa Loew von hier. Heinrich Raab von Hambrüden, Assistent hier, mit Sofie Meyerhuber von hier.

Geburten:

18. Aug. Anton, B. Hermann Dahn, Wagnarbeiter. — 14. Aug. Paula Emma, B. Joseph Fum, Lakti. — 15. Aug. Karl, B. Johannes Lechner, Reichensväter. — 16. Aug. Marie Margarethe, B. Anton Jander, Schuhmann. Frieda Luise, B. Joseph Gartner, Pader. Wilhelm August, B. Leo Würz, Postkassener. — 17. Aug. Willy Karl Martin, B. Karl Müller, Schuhmacher. — 19. Aug. Anna Elise, B. Friedrich Seeger, Schneider.

Todesfälle:

18. Aug. Emma, alt 22 Tage, B. Johann Kübler, Schreiner. — 19. Aug. Elise, alt 4 Monate 22 Tage, B. Peter Wiemann, Tagelöhner.

Eugen, alt 7 Monate, B. Franz Orth, Büchsenmacher. Gustav Becker, Tagelöhner, ein Chemann, alt 40 Jahre.

Auswärtige Todesfälle.

Donauwörth. Friedrich Weiß, Ober-Postassistent. Wülflheim. Joh. Georg Weichhadel, Großh. Oberwägenmeister, alt 59 J.

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Wien, Berlin, etc.), date (21. August), and various financial data points.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Wien, Berlin, etc.), date (21. August), and various financial data points.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Wien, Berlin, etc.), date (21. August), and various financial data points.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Wien, Berlin, etc.), date (21. August), and various financial data points.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Wien, Berlin, etc.), date (21. August), and various financial data points.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Wien, Berlin, etc.), date (21. August), and various financial data points.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Wien, Berlin, etc.), date (21. August), and various financial data points.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Wien, Berlin, etc.), date (21. August), and various financial data points.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Wien, Berlin, etc.), date (21. August), and various financial data points.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Wien, Berlin, etc.), date (21. August), and various financial data points.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Wien, Berlin, etc.), date (21. August), and various financial data points.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Wien, Berlin, etc.), date (21. August), and various financial data points.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Wien, Berlin, etc.), date (21. August), and various financial data points.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Wien, Berlin, etc.), date (21. August), and various financial data points.

Advertisement for 'Seide' (Silk) by Seidenfabrikant Henneberg in Zürich, featuring a logo and descriptive text.

Advertisement for 'Haarausfall' (Hair loss) by Obergmeyer's Herba-Seife, featuring a logo and descriptive text.

Advertisement for 'Vüchershan' (Vichy water) by Zum Verkauf des herausragenden „Heiligen Kriegeres“ der Marokkaner, featuring a logo and descriptive text.

Advertisement for 'Geschäftliche Mitteilungen' (Business notices) regarding a lottery and other financial matters.

Aufgebotsverfahren.

Herr Kaufmann Bernhard Rudnick hier, Klauwischstraße Nr. 39, hat den Antrag gestellt, sein abhandlungsgewonnenes Sparbuch Lit. II Nr. 1116 über 20.000 M. u. u. angewachsen durch Zinsaufschlag auf 218 Mark 22 Pf. (Stand auf 1. Januar 1907) für kraftlos zu erklären. 12600

Der Inhaber des genannten Buches wird daher aufgefordert, solches innerhalb eines Monats, von der erfolgten Eintragung an gerechnet, bei der diesseitigen Kasse vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung erfolgen wird.

Karlsruhe, den 20. August 1907.

Städtische Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

Dehndgras-Versteigerung.

Der diesjährige Dehndgraswuchs der Wiesen des Domänenamts Karlsruhe wird wie folgt versteigert: 1. Montag den 26. August d. J., vormittags 9 Uhr, in der Wirtshaus „zum Schloßchen“ in Klein-Rippur von 63 ha der Gemeinnützigkeit und unterer Mühlweide, Salmweide, Fautenbruch und eingemähtes Stroh des Kammerguts Rippur; 2. Dienstag den 27. August d. J., vormittags 9 Uhr, in der Wirtshaus „zum Schloßchen“ in Klein-Rippur von 63 ha der Gemeinnützigkeit, Nachtweide, Salmweide, Salmweide, großer und kleiner Schellenberg des Kammerguts Rippur; 3. Donnerstag d. 29. August d. J., vormittags 10 Uhr, auf dem Natubau zu Grödingen von 15 ha Ziegeldöschwiesen, Gemarkung Durlach, und 20 ha der großen Brühlwiese und Neuenauwiese, Gemarkung Grödingen.

Groß. Kunstgewerbeschule Pforzheim.

Wir suchen zur Beistellung des derzeitigen Verwaltungsassistenten einen jüngeren Verwaltungs-Gehilfen zum selbständigen Eintritt. Bewerber wollen ihre Eingaben, in welcher Lebenslauf und Gehaltsansprüche enthalten sind, alsbald an die Direktion der Kunstgewerbeschule in Pforzheim einreichen. 7089a.2.1

Wärterintellektuelle

sind in der Kreispflegeanstalt Fußbach gleichgültig zu belegen. Anfangsgehalt bei freier Station 280 M. Bewerbungen u. Zeugnisse sind an den Anstaltsarzt, Herrn Dr. Heinenmann in Fußbach, oder an die Anstalts-Fußbach einzusenden. Offenbar, 20. August 1907. Sonder-Ausschreibung. 7098a

W. Münster, Hamburg 1.

Merkt jr. unt. Nachnahme f. 5 M.: 2 Pfd. ff. geb. Kaffee, ev. gemahlen, 3 Pfd. Hoff. Buchweizenkörner, 2 Pfd. ff. Java-Weißmehl, 2 Pfd. ff. Bourbon-Banille.

Leistungsfähige Firma der Nahrungsmittelbranche

verkauft Leuz für Baden evtl. auch andere Staaten. B304.7

Generalvertretung

in Verbindung zu treten. 2.2

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe, Kaiserstr. 13. 1. A. Klemt, Berlin W. 64. Unter den Linden 11. 6988a

Sucht Stellung

auf Bureau oder für Reise in gleicher oder ähnlicher Branche. Gute Zeugnisse und Referenzen vorhanden. 7095a

Stellen suchen

Ein tüchtiger Mann sucht Stellung. Offerten unter K. 2972 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Strassburg i. Els.

Baer & Elend Bankgeschäft

Karlsruhe i. B. Lammstr. 10. Telefon 223 empfehlen sich für alle bankgeschäftliche Transaktionen. Ausführliche und gewissenhafte Auskunft über sämtliche Wertpapiere. Auf Wunsch erhalten Interessenten Börsen-Berichte kostenlos. 11761*

Patentbureau Dr. S. Hauser, Strassburg i. E.

Hoher Steg 23. Tel. 1787. 68a

Violinist

erleitet gründl. Unterricht für Anfänger und vorgeschrittene Schüler in und außer dem Hause. Honorar bei wöchentlich 1 maligem Unterricht 5 Mark per Monat. Derselbe sucht außerdem geübte Klavier- u. Violinisten zur Begleitung der Violine. Gest. Offerten unter B30503 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Fransösischen Sprache?

Offerten unter Nr. B30408 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Junges Kaufmann

übernimmt schriftl. Arbeiten gleich welcher Art. Gest. Angebote unter Nr. B30484 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Schienen, Wagen, Weichen, Drehscheiben für Schmalspur

ferner große Posten gebrauchter Gleise und Wagen und gebr. Schienen und Weichen f. Anschlussgleise unter Tagespreis abgegeben. Anfragen erbeten unter J. 756 an die Ann.-Expedition D. Schürmann, Daffelbors. 7017a.3.2

Zu verkaufen Hotel

mit Restaurant, kleines aber feines Haus, rentabel u. vergrößerungsfähig, umständehalber zu verkaufen. Nötig. Kapital 20.000. Selbstverkosten erhalten Auskunft durch W. Lahrmann Baden-Baden.

Gasthaus

in einem Luftkurort mit Touristenverkehr ist wegen Familienverhältnisse des Besitzers ein nachweisbar gutes Gasthaus zu verkaufen. 68.18.3.2

Fabrikgeschäft

das nur einen Spezialartikel für Behörden u. Fabrikanten herstellt, ist wegen Übernahme des auswärtigen gelegenen elterl. Geschäftes zu verkaufen. Fachkenntnis in 8 Tagen zu erwerben. Zur Herstellung genügt Werkstätte, da keine Maschinen. Nötig ca. 2000 M. Näheres durch Carl Haas, Karlsruhe, Hirschstraße 35. B-0501

Reiz. Villa

35000 M. offeriert 7 H. postl. Heidelberg. Obst, Fisch, bill. Jagd, waldr. Kreisstadt. 6829a.3.3

Gut rent. Wohnhaus

in Ludwigsb. a. Rh. b. Bahnh. g. l. in u. g. n. Beding. zu verkaufen. Off. u. Nr. B30162 an die Exp. der „Bad. Presse“ 2.2

Engen in Baden.

Hübschen, großen, zum Geleise-Anschluss geeigneten Bauplatz für Fabrikanlage gibt sehr billig ab: 4505a.20.7 Die Stadtverwaltung. Fast neues, erhalt.

Pianino, Tafelklavier

habe im Auftrag sehr billig zu verkaufen. 6959a.5.5 Franz Herrmann, Steinbach (Kreis Baden).

Stellen finden Gesucht

sofort od. auf 1. Okt. tüchtiger Werkführer od. Betriebsleiter f. e. Holzwarenfabr., der den Betrieb u. ca. 50 Arbeit. selbständ. leiten, auch kalkül. u. zeichn. kann. Solche, die in ein. ähnl. Betr. war. u. eine Fachschule bes. h. bevorz. Off. m. Ang. bish. Tätig. Zeugn. u. Gehaltsanpr. u. Nr. 7068a an die Exp. der „Bad. Presse“ 3.2

Die Hauptagentur

einer erstklassigen deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft, verbunden mit bedeutendem Zinssatz, ist für den Bezirk Karlsruhe sofort zu vergeben. Offerten unter F. T. U. 520 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 7084a.2.1

Agentur

einer angenehmen und gut eingeführten Feuer-Versicherungs-Gesellschaft mit großem Zinssatz ist für Karlsruhe und umg. Umgebung zu vergeben. Offerten u. Nr. B29380 befördert die Expedition der „Bad. Presse“ 6.5

Prachtwerkes Herren oder Damen

werden noch 3 redegeübte Herren oder Damen bei hohem Verdienst für sofort gesucht. Konstante Auszahlung, Nichtauszahlung werden angelernt. Es wird nur auf reelle Personen reflektiert, denen es an dauernder Stellung gelegen ist. Zu melden zwischen 2-3 Uhr Donnerstags und folgende Tage im Hotel König von Württemberg. B30477

Provisions-Reisende

welche Kolonial- u. Drogeriehandlung besuchen, für einen sehr guten, leicht abgebenen Massenartikel gesucht. Karl Acker, Strassburg i. El., Fischerstr. 10. 17086a

Ein tüchtiges Fräulein

wird für Bureau und Laden gesucht. Nur solche, welche schon als Buchhalterin tätig waren, wollen sich melden. 2.1 Offerten unter Nr. 12588 an die Exp. der „Bad. Presse“

Ladnerin od. Lehrling

nicht unter 20 Jahren, mit guten Zeugnissen, in eine Wursterei. * Offerten unter Nr. 12599 in der Exp. der „Bad. Presse“

Wir suchen per Septbr. evtl. später tüchtige, branchenübige Verkäuferinnen

aus der Haushaltungs- und Spielwarenbranche. Offerten bitten Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsanpr. beizufügen. 7097a

Warenhaus Geschw. Knopf Bruchsal.

Koch, Köhler, Hausdiener, Papier sofort gesucht 7068a.2.2

20 Maler u. Anstreicher

können sofort bei hohem Lohn eintreten bei Gebr. Meier, Malergeschäft Offenburg. 6989a.3.5

Gesucht tüchtige Bauschlosser

auf Falladenbau bei dauernder Arbeit. Lohn 60 bis 90 Gts. pro Stunde. Offerten an Fritz Gauger, Konstruktions- u. Werkstätte, Zürich (Schweiz). 7086a.3.1

Sofort gesucht: 1 Maschinist f. Holzbearb. 1 Wagner od. Stellmach. 2 Schreiner.

Nur tücht. Leute w. für lohnende Arbeit dauernd eingest. 7067a.3.2 Holzwarenfabrik H. Himmelspach, Kenzingen.

Ein tüchtiger Marmorarbeiter

dauernde Beschäftigung. Steinindustrie Schwabenmühle G. m. b. H. Strassburg-Neudorf i. El.

Dreher

finden dauernde Arbeit. 7098a.3.1 Maschinenfabrik Lorenz, Ettlingen.

Tüchtiger Heizer

findet sofort dauernde Stelle bei Carl Wackher & Sohn, 2.2 Ettlingen, Bleiche. 7060a

Als Hausdiener

f. häusl. Arbeit u. Befehlsgeh. wird z. Aufg. Sept. ein ehrl. u. fleißiger Bursche von 14-16 Jahren gesucht. Melban. m. Zeugnissen u. Lohnanpr. (bei freier Stat.) sof. an die Privatschule „Jugendheim“ in Heidelberg. 7081a.3.1

Kutcher

auf 15. September oder 1. Oktober für Kolonialwaren-Geschäft hier, Zimmer im Hause. 2.1 Offerten mit Gehaltsanpr. unter Nr. 12592 an die Exp. der „Bad. Pr.“

Oberköchin

Rebensstellung, 2. Köchin (Beifachin) vorhanden. Anfangsgehalt 800 M., steigend alle 2 Jahre um 75 M. bis 1100 M. Außerdem freie Station II. Klasse, freie Wäsche und Arznei. Penfionsberechtigung kann erworben werden. Reflektiert wird auf Bewerberinnen unter 40 Jahren, welche in größeren Küchen bereits tätig waren und gute Empfehlungen aufweisen können. Offerten zu richten an die Direktion der gen. Anstalt.

Zimmermädchen

das Liebe zu Kindern hat und sich allen häusl. Arbeiten willig unterzieht. Birkel 6, eine Treppe hoch, links. 7071a.3.2

Kinderfrau

Nur solche mit prima Zeugnissen. Gräfin Treuberg, Schloß Holzeln, Post Nordendorf, Bayern.

Als Stütze

der Hausfrau Fräulein gesucht, das auch Liebe zu Kindern hat. 2.1 B30472 Näheres Kriegstraße 100.

Mädchen

für alles. Zu erfragen Karl-Wilhelmstr. 40a, 2. St. 12601

jüngere, pünktliche Frau

auf 1. September für einen Monatsdienst gesucht. Zu erfragen unter Nr. 12602 in der Expedition der „Badischen Presse“.

Monatsfrau

Eine zuverlässige Frau oder Mädchen gesucht bei Frau Hund, Friedenstraße 28, 4. St. B30198.3.2

Monatsfrau

jung, unabhängige und reinliche, wird auf sofort gesucht. B30268.2.2

Baden-Baden.

Tüchtige Koch- und Teller-Arbeiterinnen finden sofort bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung in den Kellern von L. Mayer, B. Baden, Sophienstr. 10. 701a.2.1

Stellen suchen

Ein tüchtiger Mann sucht Stellung. Offert unter Nr. B29555 an die Exp. der „Bad. Presse“ 2.2

Junger Kaufmann

21 Jahre alt, militärfrei, leiblich in der Wein- und Brauereibranche als Expedient und Fakturist tätig, sucht zum 1. Okt. a. c. ähnliche Stellung. Gest. Offerten unter Nr. B30486 an die Exp. der „Bad. Presse“ 2.1

Stellung

suchen Damen und Herren

die einen besser bezahlten Posten aufsuchen, Bureau wünschen, empfehle ich den Besuch meiner Kurie in: Schönschreiben, Stenographie, Buchführung (einf., dopp., amerit.), Maschinenschreiben, Handschrift, kaufmänn. Rechnen, Buchführung, Korrespondenz etc. a. Kurjus 10-20 M.

Handelschule „Merkur“

Karlsruhe, Kaiserstr. 113. Telephon 2018.

Stenotypistin

mit mehrjähriger Praxis, sucht auf 1. Sept. beginn. 1. Okt. anderweitige Stellung. Fabrikantort bevorzugt. Offerten unter Nr. B30468 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Fräulein

welches die Handelsschule besucht u. alle kaufmännischen Fächer absolvierte, sucht Anfangsstellung auf einem Bureau per sofort oder 1. September. Offerten unter Nr. B30464 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu vermieten

Uhlandstraße 36 ist auf 1. Okt. schöne 3 Zimmerwohnung im 1. Stock zu vermieten. Näheres 1. Stock links ober Klauwischstr. 9, II. B29817.10.2

2 evtl. 3 Zimmerwohnung (Neubau)

mit Bad z. sofort zu vermieten. Uhlandstraße 18, V. Zu erfragen daselbst oder Hirschstraße 26, Hinterhaus. 12598.4.1

Kapellenstraße 42, 3. St.

ist eine Wohnung mit 3 Zimmern u. Zubeh. ohne vis-a-vis, auf 1. Oktob. zu vermieten. Näheres 8. Stock, I. B30409

Karlstraße 120 ist im 2. St.

eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. reichl. Zubeh. Balkon u. Veranda auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Karlstraße 94, part. B30489.3.1

Reisenstraße 21 4 Zimmer mit

Bad z. c. c., im 4. Stock, preiswert zu verm. Zu erfr. part. B30494.2.1

Drehtstraße 10, 4. Stock, schöne

Wohnung von 4 Zimmern mit reichl. Zubeh., ohne vis-a-vis, sof. od. spät. zu vermieten. Näh. im Laden und Karlstraße 94, part. B30490.3.1

Werderstraße 100 ist im 2. Stock

schöne 3 Zimmer-Wohnung auf 1. Oktob. zu vermieten. Zu erfrag. Werderstr. 96, 2. St. r. B30461.2.1

Hortstr. 12 ist eine Zweizimmer-

wohnung mit Gas und allem Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst 1. St. B29981

Mühlburg - Sedanstr. 11 ist e.

Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh. sofort oder später zu vermieten. B30476.5.1

Kaiserstraße 33, II., ist ein gut

möbl. Zimmer mit separ. Eingang und Pension zu vermieten B29882

Karl-Wilhelmstraße 28, v., ist ein

gut möbl. Zimmer mit freier Aussicht auf dauernd oder kürzere Zeit zu vermieten. B30506

Arnerstraße 6 ist ein sehr schönes

Rauschzimmer, möbliert oder unmöbl., an nur ansässige Person zu vermiet. Näh. part. B30458.2.1

Miet-Gesuche

Kleinst. Herr sucht Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche zum 1. Sept. Off. m. Preisang. unter Nr. B30467 an die Exp. der „Bad. Presse“ 2.1

Leeres, heizbares Zimmer pr. sofort gesucht. Off. m. Preisang. u. B30500 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

